

## **Ergebnisprotokoll**

**über die 17. Sitzung  
des Beirates von und für Menschen mit Behinderung  
des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
(4. Wahlperiode des Beirats)  
am Montag, dem 23. November 2020**

**Anwesende:** Herr Feilke, Herr Bäse, Herr Drescher, Frau Merslikin, Frau Larsen, Frau Hansen, Frau Schmidt, Herr Jahnke, Herr Lockau, Frau Halten-Bartels, Herr Friedrich

**Gäste:** Frau Koserske

**Ort:** Telefonkonferenz

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 18:00 Uhr

### **TOP 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde**

Herr Friedrich begrüßt die Anwesenden und fragt nach Änderungswünschen zur vorgeschlagenen Tagesordnung. Es werden keine Änderungen angeregt.

### **TOP 2: Protokollkontrolle**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 3: 13. Tätigkeitsbericht des Behindertenbeauftragten**

Herr Friedrich erläutert kurz seinen Tätigkeitsbericht, der den Beiratsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung per E-Mail übersandt wurde. Hierzu ergeben sich keine Nachfragen.

### **TOP 4: Entwurf der Fortschreibung des bezirklichen Aktionsplans „Inklusion“**

Herr Friedrich erläutert kurz den Entwurf des bezirklichen Aktionsplans „Inklusion“, der ebenfalls zusammen mit der Einladung versandt worden war. Seitens des Beirats besteht Einverständnis, dass Herr Friedrich diesen so bald wie möglich mit der Bitte um Beschlussfassung an das Bezirksamt weiterleitet.

### **TOP 5: Barrierefreiheit der Anti-Terror-Maßnahmen am Breitscheidplatz**

Herr Feilke und Herr Friedrich berichten von einer kürzlichen Vor-Ort-Begutachtung des Breitscheidplatzes, die vom SOVD organisiert worden war und an der unter anderem auch Rollstuhlnutzerinnen teilgenommen hatten. Anlass war im Besonderen die Beschwerde einer Rollstuhlfahrerin, die sich wegen der nicht barrierefreien Gestaltung der Anti-Terrormaßnahmen vor Ort – einer Konstruktion aus Blöcken, Rampen und Pollern – bislang ohne Ergebnis an die Senatsverwaltung gewandt hatte. Die Anti-Terrormaßnahmen wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Begutachtung als nicht barrierefrei erachtet.

Der Beirat beschließt, sich diesbezüglich mit der Bitte um Unterstützung an das Bezirksamt zu wenden.

### **TOP 6: Anträge und Beschlüsse des Beirats**

In Bezug auf Beiratsbeschluss Nr. 2/2019 „Anschaffung einer mobilen Kommunikations-/Konferenzanlage“ berichtet Herr Friedrich, dass noch keine abschließende Rückmeldung der für Immobilienwirtschaft zuständigen Abteilung vorliege. Strittig sei nach Einschätzung von Herrn Friedrich die Frage, wer die Pflege der Anlage übernehmen solle.

Frau Halten-Bartels erklärt, dass eine solche Anlage auch aus Sicht der Seniorenvertretung hilfreich sein könnte.

Frau Hansen erklärt, sie werde sich in dieser Angelegenheit um Unterstützung durch die BVV bemühen. Hierfür bedankt sich Herr Friedrich.

### **TOP 7: Aktuelle Drucksachen der BVV**

In Zusammenhang mit der BVV-Drucksache Nr. 1583/5 „Havelchaussee zur sicheren Fahrradstraße umwandeln“ bittet Herr Jahnke zu berücksichtigen, dass an in

touristischer Hinsicht relevanten Stellen (Gastronomie, Badestellen etc.) Behindertenparkplätze erhalten bleiben bzw. ggf. neu eingerichtet werden.

Frau Hansen wird sich diesbezüglich bei den Initiatoren der Drucksache erkundigen und darum bitten, die barrierefreie Nutzbarkeit zu beachten.

Herr Friedrich wird sich diesbezüglich an die „GB InfraVelo GmbH“ wenden, die zur Zeit unter anderem an der Planung der so genannten Radschnellverbindung 3 (RSV 3) arbeitet. Dabei wird auch das Tiefbauamt einbezogen. Die Havelchaussee ist zwar nicht Teil der Radschnellverbindung 3, kreuzt diese jedoch.

## **TOP 8: Verschiedenes**

Herr Friedrich bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

Friedrich  
(Stellv. Vorsitzender; Protokollant)